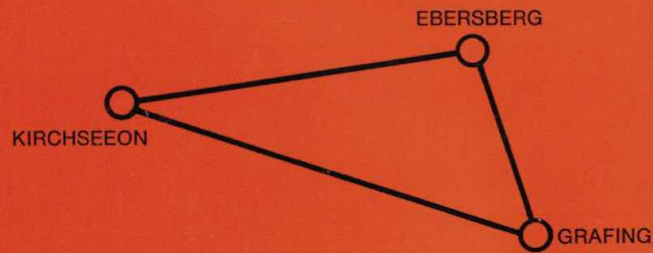


Volkshochschule



hs

2. SEMESTER – Beginn: 4. März 1974

Trägerschaft

**fördererverein
zweckverbands-volkshochschule
ebersberg-grafing-kirchseeon e. v.**

Mitglied im Bayer. Volkshochschulverband e. V.

Vorsitz

KARL-HEINZ WALTER

Mitglieder des Vorstandes:

Johannes Hupfer – Dr. Elke Diekmann – Eilfriede Linschmann – Annelore Walter –
Günter Sandner – Waltraud Küchenhoff – Marika Marghescu

Leitung

ANNELORE WALTER

8018 Grafing, Herzog-Heinrich-Straße 13 – Tel. (0 80 92) 95 48

Kassenführung

ELFRIEDE LINSCHMANN

8018 Grafing, Pfarrer-Dr. Rauch-Straße 62 – Tel. (0 80 92) 12 26

programmredaktion

hans werner riedel

sprecher der kursleiter

Jürgen w. bode, udo helmholz

freie mitarbeiter

gerda pazeller-von der leyen
hans werner riedel

gewählte delegierte zur verbandsversammlung

annelore walter, karl-heinz walter, udo helmholz, hans werner riedel, hermann beham,
rudolf volland, georg huber, jürgen w. bode, dr. elke diekmann, dr. sandor marghescu,
gerda pazeller-von der leyen, hans hupfer, theo m. herrmann, helmut schauberg, fried-
rich bairl

Vorwort

Liebe Freunde der Volkshochschule,

die vom Fördererverein im vergangenen Herbst gegründete Volkshochschule hat einen überraschend hohen Erfolg aufzuweisen. Mehr als 1500 Hörer fanden den Weg in diese neue Einrichtung, die im ersten Semester 564 Veranstaltungstermine in drei verschiedenen Gemeinden geboten hat und nach diesem Arbeitsumfang bereits zu den 20 größten Volkshochschulen im oberbayerischen Raum zählt. Aus den im ersten Programmheft ausgedruckten 45 Arbeitstiteln sind im Verlaufe des Semesters sogar 59 geworden. Eine so elastische Führung der Volkshochschule wäre ohne die Unterstützung der Kursleiter, der Schulleiter und deren Hausmeister nicht möglich gewesen.

Den Bürgermeistern sei für die finanzielle Unterstützung und auch der Kreisbehörde für die kostenlose Überlassung der Unterrichtsräume gedankt.

Der Erfolg dieser Volkshochschule ermutigt zu einem weiteren Ausbau des Bildungsangebotes. Das vorliegende Programm für das zweite Semester sieht neben der Fortführung der begonnenen Kurse eine wesentliche Erweiterung vor. Die Vorbereitungen für das zweite Semester lagen ausschließlich beim Fördererverein. Die angestrebte Überführung der Volkshochschule in eine Trägerschaft, die aus dem Fördererverein und den drei Gemeinden besteht, ist bislang noch nicht gelungen. Rechtsfragen, zukünftige Arbeitsweise und die Sicherung einer lebendigen Gestaltung der Volkshochschule im zukünftigen Zweckverband bedürfen noch einer Abklärung. Diese Phase des Überdenkens der Situation kann unserer Volkshochschule nur förderlich sein.

Den Teilnehmern wünschen wir Freude und viel Erfolg!

KARL-HEINZ WALTER

**1. Vorsitzender
des Förderervereins**

KURSKOMPASS

